

Kein beschwerliches Bücken!
An- und Ausziehen nur ein Griff!
In der Weite verstellbar!
Mit elastischem Verschluss!
Keine Behinderung des Blutlaufs!
Man achte auf den Stempel „Triumph“ auf der Sohle!



„Triumph“

In allen Lederarten und Formen für Damen, Herren und Kinder

vorrätig in

Alleinverkauf für Halle a. S. und Umgegend

Werner's Schuh-Magazin 55 Gr. Ulrichstrasse 55.

Wer schreibt nach Adressbuch
5000 Adressen und zu welchen
Breit, mitt. Einförmigkeiten, und in
welcher Zeit? Off. u. B. e. 6426
an Rud. Mosse, Halle.

Plissee-Brennerei
Jeder Art. Sonnenraster werden schnell und
sauber angefertigt von
A. Schulze, Sternstr. 5a, II. r.
Häbe der Ulrichstr. 6, Gehaus.

Führerle
zum Schiff und Steuer ablesen, werden
gefertigt.
Müller, Zeitzweg.

Schuhmacherei
sucht Meisterarbeit. Beste Offerten unter
B. C. 153 hauptpostlagernd Halle.

S. D.
7.10. 04. U. L. Ber.

5 Mk. Gehalt beantragen, der mit
die Person nachweist, die mit Wasser-
fest in der Nacht vom 1. zum 2. Oktober
geflohen ist, daß sie gerichtlich belangt
samt. **Wilhelm Presch, Zeitz.**

Führerle nach dem Verlust
des Führerle, Verloren jederzeit.
Herrn Träger, Friedrichstr. 2, 4. u. 5. Hinterbau.

Heirats-Bejagd. Vermög. Mädchen, von
engen. Kaufm., 22 Jahre alt, wünscht mit
guter Stellung in Halle zu treten, 2004
gehört. Off. erbittet bis Sonntag d.
8. Okt. unter **S. 3556 a. d. Exp. d. St.**

Vergütliche Waage zum Füllen von
Hektographen
sowie Hektographentinte billigst bei
M. Waisgott Holz, Gr. Ulrichstr. 30.

Preisselbeeren
per 1 Pfund 60 Pf.
A. Krantz Nachf.,
Gr. Steinstr. 11. Rempp. 2064.
— 5% Rabatt. —

Licht. Schneiderin empfiehlt sich in u.
außer d. Halle. Ritterstraße 14, II. r.

Wäsche plättet Dampf b. **Waisgott Holz**
Monogrammfäden und sauber u. hell
ausgeführt. Geilstr. 12. Hof part.

Schneiderin empfiehlt sich in u. außer
dem Hause. Brudersstr. 2, I. r.

Zahnheilkunde
des Geby. **Greninger** befindet
sich in der Halle. Ritterstraße 14, II. r.

Waisen plättet Dampf b. **Waisgott Holz**
Monogrammfäden und sauber u. hell
ausgeführt. Geilstr. 12. Hof part.

Schneiderin empfiehlt sich in u. außer
dem Hause. Brudersstr. 2, I. r.

Fritz Behrens, Halle,
Gr. Steinstr. 35, 1. u. 2. Stock.
harter, Dauerhafte Schirme
best. Verleihe, Reparaturen
jed. Art. Neberrichten auf
Wunsch in 1 Stunde.
Kabell-Sper-Verrein.

Die Volkshühner
befinden sich I. **Sennowarts 31** und
II. **Griffstraße 33.**
Speisen werden verabreicht täglich von 11
bis 1 Uhr 1 ganze Portion zu 25 Pf.,
1 halbe Portion zu 15 Pf. **Marken**
zu kaufen und heißen Vorkommen, welche
an beliebigen Tagen in jeder Woche ver-
wendet werden können, sind zu haben bei
Herrn **Kaumann Hiller**, Geilstr. 68,
und Herrn **Studer**, Zwingerstraße 5.
Die Verwaltung der Volkshühner
besteht aus folgenden Mitgliedern:
Plissee! Lerche, St. Ulrichstr. 15,
Nachmittags-Gesellschaft.

Wasser.
Dienstag, den 4. h. 10. nachm. 2 Uhr.
verleihe ich **Murges** I. freiwillig für
Herrn **Schlüter** meistbietend gegen Ver-
kauf.
Hierherstoffe, Wäsche, Wäsche,
Zahnteilwaren, Wäsche, Wäsche.
Die Sachen I. von **Verkaufung** a. 12 Uhr ab.
Dugo Steinicke, Auctionator,
Gr. Steinstr. 25, I. r.

1 Orchestrion
(Gehört für **Zanzunft**) verleihe ich
am **Dienstag** **voemittag 11 Uhr** für
Rechnung neu es angeht in Halle a. S.
Gr. Steinstr. 55, öffentlich meistbietend
gegen Veräußerung.
Der Verkauf findet bestimmt statt.
Liebau, Gerichts-Bölicher 1. r.

Damen
finden elatrig. Erward durch Verkauf
von verpacktem I. chin. Tee in feinen
Mischungen, ff. holl. **Kakao** und **Schoko-**
lade. Anfragen zu richten an die
holländische **Teehandlung**,
E. Brandema, Köln a. Rh. 28.

Aug. Waden, 18 Tage alt, nach erfolg-
lich in gemeinam **Spaziergängen**,
Offert, unt. **A. O. Nr. 22** hauptpostlag.

Damen-
Kopfschneide, Shampooier, Trocken
mit elektr. **Wärmeluft-Apparat**, das
beste zur **Reinigung** und **Pflege** sowie
guten **Parfüm** empfiehlt
E. Zentscher, Special-Damen-
Wäschebegrüßung 65 (Hotel Wode),
— **Rempp. 1885.** —

Junger Mann,
24 Jahre, tabellöser Mann, nicht unmorm., ver-
trägl. Charakter und durchaus sol., wünscht
Bekehrung mit jung. od. alt., geistlich-
gebildeten Mädchen, ev. junger Witwe
mit einem Vermögen beizugs späterer Ver-
heiratung. Offerten mit näheren Angaben
unter **B. C. 6424** an Rud. Mosse, Halle.

Achtung!
Wegen einer Klage des **Rittmeisters Holzer-**
kamp, erlaube ich den **Oberstweizer Kost**
an **Stange** der **Wäsche**, zwecks **Seignen-**
vermeidung. **O. Fischer**,
Obermeister b. Herrn **Dehpart** in **Hofem**.

Licht- u. Dampf-Bäder,
Wassige, Kohlenäure, Sol, Meer,
Fleier, Natrium u. alle Sorten-Bäder.
Rempp. 2067.
Hellios-Bad,
Zehrigstraße 30.

Künstliche Zähne, Zahnfüllungen usw.
Herrn Körber, Zeitzstr. 20.

Fettleibigkeit (Rumpfen)
kennzeichnet sich durch
Schwäche, ger. ungeschl. in **Reinigung**,
Thiele's Entfettungstee. Paket
1.50 nur zu haben in der **Löwen-**
Apothek am Markt.

Wohne sein **Schillerstr. 23.**
Franz Gauditz, Schenke.
Neues **selbstgebr.**
Wohne sein **Schillerstr. 23.**
Franz Gauditz, Schenke.

Wohne sein **Schillerstr. 23.**
Franz Gauditz, Schenke.

Original Haematogen „Elefant“ schied
nachweislich den Appetit und wird als Er-
gänzung der täglichen Nahrung ärztlich
empfohlen. Man erzielt doppelte Leistungen,
Kraft u. Ausdauer. **Allein echt** a. **Reiche**
1.50 DM. zu haben bei **Apotheker W. H.**
Hofer, Zeitzstr. 25, I. r.

Trauer-Hüte,
-Flore u. Rüschen
empfehlen zu billigen Preisen
A. Huth & Co.,
Gr. Steinstr. 37.

Tierschutz-Verein
für Halle a. S. u. Umgegend.
Vorstand: **Reichmann Kestelbl**,
Zeitzstr. 96.
Voritzende der **Zamengruppe**: Frau
Generalmajor Holz, Zeitzstr. 2.
Zierlich Zeitzstr. 8.

Todes-Anzeige.
Am Sonntag den 1. Oktober, abends 10^{1/2} Uhr, entschlief nach kurzem
aber schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter treuerster Vater, Bruder,
Schwager, Schwiegervater u. Onkel:
Karl Rahm.
Im 66. Lebensjahre hinterließ hinter
sich seine Gattin u. 4 Kinder, den 8. Oktober 1904.
Seine **Louise Rahm, Alwin Rahm** nebst Familie,
Bernh. Hellig u. Frau, geb. **Rahm, Eugen Rahm.**

Krieger-Begräbnis-Verein.
Gemeinde! Wir haben wiederum den Verlust eines unserer Aiten,
Getreuen u. Befähigten; im 65. Lebensjahre verschied unser lieber Kamerad
Karl Rahm,
Kämpfer von 66 u. 70/71. Legt sein Andenken stets in Ehren nieder.
Zur Begleitung zur letzten Ruhestätte treten wir an bei **Kam. Rahm**,
„Stadt Weimar“, Zeitzstr. 25, **Dienstag nachmittag 3^{1/2} Uhr.**
Halle a. S., den 3. Oktober 1904.
Der Vorstand. **J. B. Freig** Dehrens.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Heute mittag 1^{1/2} Uhr entschlief sanft nach langem Leiden unser
innigstgeliebter, herzenguter Vater, Schwieger- u. Grossvater, der Rentier
Adolf Faber
im 68. Lebensjahre.
Halle a. S., den 2. Oktober 1904.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 5. d. Ms. nachm. 2 Uhr von
der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meines teuren, zu früh dahingefahrenen
Gatten, unter unerschütterlichen Anteil, des **Ober-Postkassiers**
Wilhelm Eckardt,
lagen mir seinen Herren Bergleuten, seinen lieben Kollegen, Vereinskameraden
und allen Bekannten für die so zahlreich erteilten Ehrungen und für den
herlichen Beistand meines herzlichsten Dank. Insbesondere Dank Herrn
Diakon **Reinhold** für die Lektüre, und hier zu sagen gebende Rede.
Halle a. S., den 3. Oktober 1904.
Die trauernden Hinterbliebenen. **Ida Eckardt** nebst Kindern.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Heute mittag 1^{1/2} Uhr entschlief sanft nach langem Leiden unser
innigstgeliebter, herzenguter Vater, Schwieger- u. Grossvater, der Rentier
Adolf Faber
im 68. Lebensjahre.
Halle a. S., den 2. Oktober 1904.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 5. d. Ms. nachm. 2 Uhr von
der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meines teuren, zu früh dahingefahrenen
Gatten, unter unerschütterlichen Anteil, des **Ober-Postkassiers**
Wilhelm Eckardt,
lagen mir seinen Herren Bergleuten, seinen lieben Kollegen, Vereinskameraden
und allen Bekannten für die so zahlreich erteilten Ehrungen und für den
herlichen Beistand meines herzlichsten Dank. Insbesondere Dank Herrn
Diakon **Reinhold** für die Lektüre, und hier zu sagen gebende Rede.
Halle a. S., den 3. Oktober 1904.
Die trauernden Hinterbliebenen. **Ida Eckardt** nebst Kindern.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Heute mittag 1^{1/2} Uhr entschlief sanft nach langem Leiden unser
innigstgeliebter, herzenguter Vater, Schwieger- u. Grossvater, der Rentier
Adolf Faber
im 68. Lebensjahre.
Halle a. S., den 2. Oktober 1904.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 5. d. Ms. nachm. 2 Uhr von
der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Buch über Ehe
Dr. **Reinhold** mit 39 Abb. **Halt. 2.50**
nur **4 1/2**. Preisliste über int. **Wieder**
gratis. **R. Oeschmann**, **Reinhold D. 100.**

Ein Vergnügen
ist es, mit der bei
F. A. Patz,
Gr. Ulrichstr. 6
faulstichig
Möbel-
Politur
fl. 40 s
zu arbeiten.

Familien-Nachrichten.
Heut nachmittag 4^{1/2} Uhr verschied
nach langen schweren, in Geduld ge-
tragenen Leiden unsere innigstgeliebte
Tochter, Schwester und Nichte
Gertrud Jacobi
im fast vollendeten 12. Lebensjahre.
Mit der Bitte um stille Beileid
Die trauernden Hinterbliebenen
G. F. Jacobi u. Frau
Erwinne geb. **Reiff**,
Kammerhof, den 3. Oktober 1904.
Die Beerdigung findet am **Dienstag**,
den 4. Oktober, nachm. 4 Uhr statt.

Todes-Anzeige.
Am Sonntag den 1. Oktober, abends 10^{1/2} Uhr, entschlief nach kurzem
aber schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter treuerster Vater, Bruder,
Schwager, Schwiegervater u. Onkel:
Karl Rahm.
Im 66. Lebensjahre hinterließ hinter
sich seine Gattin u. 4 Kinder, den 8. Oktober 1904.
Seine **Louise Rahm, Alwin Rahm** nebst Familie,
Bernh. Hellig u. Frau, geb. **Rahm, Eugen Rahm.**

Krieger-Begräbnis-Verein.
Gemeinde! Wir haben wiederum den Verlust eines unserer Aiten,
Getreuen u. Befähigten; im 65. Lebensjahre verschied unser lieber Kamerad
Karl Rahm,
Kämpfer von 66 u. 70/71. Legt sein Andenken stets in Ehren nieder.
Zur Begleitung zur letzten Ruhestätte treten wir an bei **Kam. Rahm**,
„Stadt Weimar“, Zeitzstr. 25, **Dienstag nachmittag 3^{1/2} Uhr.**
Halle a. S., den 3. Oktober 1904.
Der Vorstand. **J. B. Freig** Dehrens.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Heute mittag 1^{1/2} Uhr entschlief sanft nach langem Leiden unser
innigstgeliebter, herzenguter Vater, Schwieger- u. Grossvater, der Rentier
Adolf Faber
im 68. Lebensjahre.
Halle a. S., den 2. Oktober 1904.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 5. d. Ms. nachm. 2 Uhr von
der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meines teuren, zu früh dahingefahrenen
Gatten, unter unerschütterlichen Anteil, des **Ober-Postkassiers**
Wilhelm Eckardt,
lagen mir seinen Herren Bergleuten, seinen lieben Kollegen, Vereinskameraden
und allen Bekannten für die so zahlreich erteilten Ehrungen und für den
herlichen Beistand meines herzlichsten Dank. Insbesondere Dank Herrn
Diakon **Reinhold** für die Lektüre, und hier zu sagen gebende Rede.
Halle a. S., den 3. Oktober 1904.
Die trauernden Hinterbliebenen. **Ida Eckardt** nebst Kindern.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Heute mittag 1^{1/2} Uhr entschlief sanft nach langem Leiden unser
innigstgeliebter, herzenguter Vater, Schwieger- u. Grossvater, der Rentier
Adolf Faber
im 68. Lebensjahre.
Halle a. S., den 2. Oktober 1904.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 5. d. Ms. nachm. 2 Uhr von
der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meines teuren, zu früh dahingefahrenen
Gatten, unter unerschütterlichen Anteil, des **Ober-Postkassiers**
Wilhelm Eckardt,
lagen mir seinen Herren Bergleuten, seinen lieben Kollegen, Vereinskameraden
und allen Bekannten für die so zahlreich erteilten Ehrungen und für den
herlichen Beistand meines herzlichsten Dank. Insbesondere Dank Herrn
Diakon **Reinhold** für die Lektüre, und hier zu sagen gebende Rede.
Halle a. S., den 3. Oktober 1904.
Die trauernden Hinterbliebenen. **Ida Eckardt** nebst Kindern.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Heute mittag 1^{1/2} Uhr entschlief sanft nach langem Leiden unser
innigstgeliebter, herzenguter Vater, Schwieger- u. Grossvater, der Rentier
Adolf Faber
im 68. Lebensjahre.
Halle a. S., den 2. Oktober 1904.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 5. d. Ms. nachm. 2 Uhr von
der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Heute nachmittag 4^{1/2} Uhr verschied
sanfter Tod das reich gesegnete
Leben unserer herzenguten Mutter,
Schwieger-, Gross- u. Urgrossmutter,
der Frau **verw.**

Amalie Heise
geb. **Nortzel**
im Alter von 80^{1/2} Jahren.
Dies zeigen in tiefer Trauer
schmerzvollst an
Schwieger-, Gross- u. Urgrossmutter,
der Frau **verw.**

Die Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet **Dienstag**
vorm. 11 Uhr von der Kapelle des
Stattgottesackers aus statt.

Todes-Anzeige.
Am Sonntag den 1. Oktober,
abends 6 Uhr verstarb infolge eines
Schlaganfalls bei der Zerlegung
unser lieber Sohn
Albert
im Alter von 12 Jahren 4 Monaten,
welches herrschend alle Verwandten
und Bekannten hieherzu bringen.
Wilhelm Springer u. Frau.
Kammerhof, den 3. Oktober 1904.
Die Beerdigung findet **Mittwoch**
nachmittag 3 Uhr vom **Truenerhaus**
aus statt.

Am 1. Oktober erdete ein sanfter
Tod das rasche Leben unserer lieben,
außen, treuergebenden, und unermüd-
lichen **Kant.**
Frau **Antonie**
Karoline Kanitz
geb. **Müller.**
Dies zeigen tiefbetrubt an
Die trauernden Hinterbliebenen,
Bronn, Siedelhaus u. Kanitz.

Dank.
Für die uns erwiesene aufrichtig
und herzlichste Teilnahme, welche
uns bei dem Hinscheiden unseres
tennen Entschlafenen, des Herrn
Reinhold Leine
erwiesene wurde, sagen wir hiermit
unsern herzlichsten Dank.
Halle a. S., **Breslin, Oerfeld,**
Droysig, Hildesheim.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Gemüthsheil- u. Schwermere der
St. Johannes-Gemeinde legen hieherzu
dem Herrn **Reinhold Leine** für die wohl-
und segensreichen Worte am Grabe
unserer verstorbenen Schwester **Anto-**
nien Leine unsern aufrichtigsten
dankbaren Dank. Dank der Frau **Leine**
dort und Angehörigen für ihre liebe-
volle Pflege. **Blum 126, 3.**
Die **Schwermere**
der **St. Johannes-Gemeinde.**

Statt jeder besonderen Anzeige.
Heute mittag 1^{1/2} Uhr entschlief sanft nach langem Leiden unser
innigstgeliebter, herzenguter Vater, Schwieger- u. Grossvater, der Rentier
Adolf Faber
im 68. Lebensjahre.
Halle a. S., den 2. Oktober 1904.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 5. d. Ms. nachm. 2 Uhr von
der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meines teuren, zu früh dahingefahrenen
Gatten, unter unerschütterlichen Anteil, des **Ober-Postkassiers**
Wilhelm Eckardt,
lagen mir seinen Herren Bergleuten, seinen lieben Kollegen, Vereinskameraden
und allen Bekannten für die so zahlreich erteilten Ehrungen und für den
herlichen Beistand meines herzlichsten Dank. Insbesondere Dank Herrn
Diakon **Reinhold** für die Lektüre, und hier zu sagen gebende Rede.
Halle a. S., den 3. Oktober 1904.
Die trauernden Hinterbliebenen. **Ida Eckardt** nebst Kindern.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Heute mittag 1^{1/2} Uhr entschlief sanft nach langem Leiden unser
innigstgeliebter, herzenguter Vater, Schwieger- u. Grossvater, der Rentier
Adolf Faber
im 68. Lebensjahre.
Halle a. S., den 2. Oktober 1904.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 5. d. Ms. nachm. 2 Uhr von
der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meines teuren, zu früh dahingefahrenen
Gatten, unter unerschütterlichen Anteil, des **Ober-Postkassiers**
Wilhelm Eckardt,
lagen mir seinen Herren Bergleuten, seinen lieben Kollegen, Vereinskameraden
und allen Bekannten für die so zahlreich erteilten Ehrungen und für den
herlichen Beistand meines herzlichsten Dank. Insbesondere Dank Herrn
Diakon **Reinhold** für die Lektüre, und hier zu sagen gebende Rede.
Halle a. S., den 3. Oktober 1904.
Die trauernden Hinterbliebenen. **Ida Eckardt** nebst Kindern.